



Kalk
vielseitig faszinierend wertvoll

Kalk
museum.de



18556 Putgarten/Rügen
Marinesignalhaus 5
OT Kap Arkona
Telefon: 038391/434660
Telefax: 038391/434662

info@foerderverein-kap-arkona.de
www.foerderverein-kap-arkona.de

Verlängert bis zum 30. September 2020

Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V. · Annastraße 67-71 · 50968 Köln ·
www.kalk.de
Förderverein Kap Arkona · Marinesignalhaus 5 · OT Kap Arkona · 18556 Putgarten/Rügen

Presse-Information

Putgarten, 25. Februar 2020

Sonderausstellung „Faszination Kalk“ im Marine-Führungsbunker Kap Arkona
Vom 1. März bis zum 28. Juni 2020 wird im Marine-Führungsbunker Kap Arkona, Putgarten/Rügen, die Museums-Wanderausstellung „Faszination Kalk“ gezeigt, die den Grundstoff „Kalk“ in all seinen Facetten vorstellt und sinnlich erlebbar macht. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am 1. März um 11 Uhr.

Die Ausstellung passt ideal zur Kreideküste Rügens, handelt es sich doch sowohl bei der Kreide als auch beim Kalkstein um Calciumcarbonat, also die Verbindung der Elemente Calcium, Kohlenstoff und Sauerstoff. Obwohl die beiden Gesteine chemisch identisch sind, unterscheiden sie sich doch in mancherlei Hinsicht.

Die Ausstellung ist in drei Blöcke unterteilt:

1. Der Rohstoff - Fossilien; Mineralien; Gewinnung
2. Wozu verwenden wir Kalk - Umweltschutz; Land-, Forst- und Teichwirtschaft; Nahrungs- und Futtermittel; Bauwirtschaft; Eisen, Stahl und andere Metalle; Kalk im Alltag
3. Artenvielfalt im Steinbruch

Neben Kurzbeschriftungen an den Exponaten befinden sich QR-Codes an den Vitrinen, die zu Hintergrundwissen auf einer begleitenden Website führen. Diese ist abrufbar unter:
www.kalkmuseum.de

Die Zusatzinformationen über QR-Codes sind auch bei schlechter oder fehlender Internetverbindung über ein internes WLAN-System abrufbar.

An Besucher ohne Smartphone werden Audioguides ausgegeben, die in Kürze durch die Ausstellung führen. Hierbei wurde auch an Personen mit Hörgerät gedacht, für die es ergänzende Induktionsschleifen gibt.

Interaktive Tablets animieren die Besucher zum Mitmachen. Begleitend können sich die Museumsbesucher auf fest installierten Monitoren Kurzfilme zu den einzelnen Themenschwerpunkten ansehen. Zusätzlich wird ein 21minütiger Schulfilm zum Thema „Kalk“ vorgeführt. 2

Ergänzend stehen Angebote für Kinder zur Verfügung. Die kleinen Besucher werden zur Fossiliensuche animiert und können die Früchte ihrer Suche mit nach Hause nehmen. Beim Besuch der Ausstellung lässt sich Kalk mit allen Sinnen erleben. Es gibt viel zu sehen und zu hören, es gibt etwas zu schnuppern, zu tasten und zu schmecken. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eingang erfolgt über das Marinesignalhaus 5, Tel. 038391/434660.

Um eine breite Öffentlichkeit über die verschiedenen Kalkanwendungen zu informieren, Heranwachsende für das Thema Kalk zu interessieren und letztlich Verständnis für die Bedeutung von Rohstoffen zu schaffen, hat der Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie (BVK) die Museums-Wanderausstellung „Faszination Kalk“ entwickelt. Sie wird als Sonderausstellung den anfordernden Museen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Haben Sie Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung: Maria Apfel • Telefon 0221/934674-25 • eMail: maria.apfel@kalk.de

Jeder Bundesbürger verbraucht täglich etwa 250 g gebrannte und 5,5 kg ungebrannte Kalk- und Dolomiterzeugnisse. Im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. (BVK) sind rund 50 Unternehmen mit fast 100 Standorten vertreten. Gemeinsam produzieren sie mit rund 3.000 Beschäftigten circa 6,4 Mio. Tonnen Kalk im Jahr und erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 750 Mio. Euro (Stand: 2018).

Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V. · Annastraße 67-71 · 50968 Köln ·
www.kalk.de Förderverein Kap Arkona · Marinesignalhaus 5 · OT Kap Arkona · 18556
Putgarten/Rügen

Presse-Information

Putgarten, 25. Februar 2020

Sonderausstellung „Faszination Kalk“ im Marine-Führungsbunker Kap Arkona
Vom 1. März bis zum 28. Juni 2020 wird im Marine-Führungsbunker Kap Arkona, Putgarten/Rügen, die Museums-Wanderausstellung „Faszination Kalk“ gezeigt, die den Grundstoff „Kalk“ in all seinen Facetten vorstellt und sinnlich erlebbar macht. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am 1. März um 11 Uhr.

Die Ausstellung passt ideal zur Kreideküste Rügens, handelt es sich doch sowohl bei der Kreide als auch beim Kalkstein um Calciumcarbonat, also die Verbindung der Elemente Calcium, Kohlenstoff und Sauerstoff. Obwohl die beiden Gesteine chemisch identisch sind, unterscheiden sie sich doch in mancherlei Hinsicht.

Die Ausstellung ist in drei Blöcke unterteilt:

1. Der Rohstoff - Fossilien; Mineralien; Gewinnung
2. Wozu verwenden wir Kalk - Umweltschutz; Land-, Forst- und Teichwirtschaft; Nahrungs- und Futtermittel; Bauwirtschaft; Eisen, Stahl und andere Metalle; Kalk im Alltag
3. Artenvielfalt im Steinbruch

Neben Kurzbeschriftungen an den Exponaten befinden sich QR-Codes an den Vitrinen, die zu Hintergrundwissen auf einer begleitenden Website führen. Diese ist abrufbar unter: **www.kalkmuseum.de**

Die Zusatzinformationen über QR-Codes sind auch bei schlechter oder fehlender Internetverbindung über ein internes WLAN-System abrufbar.

An Besucher ohne Smartphone werden Audioguides ausgegeben, die in Kürze durch die Ausstellung führen. Hierbei wurde auch an Personen mit Hörgerät gedacht, für die es ergänzende Induktionsschleifen gibt.

Interaktive Tablets animieren die Besucher zum Mitmachen. Begleitend können sich die Museumsbesucher auf fest installierten Monitoren Kurzfilme zu den einzelnen Themenschwerpunkten ansehen. Zusätzlich wird ein 21minütiger Schulfilm zum Thema „Kalk“ vorgeführt. 2

Ergänzend stehen Angebote für Kinder zur Verfügung. Die kleinen Besucher werden zur Fossiliensuche animiert und können die Früchte ihrer Suche mit nach Hause nehmen. Beim Besuch der Ausstellung lässt sich Kalk mit allen Sinnen erleben. Es gibt viel zu sehen und zu hören, es gibt etwas zu schnuppern, zu tasten und zu schmecken. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eingang erfolgt über das Marine-signalhaus 5, Tel. 038391/434660.

Um eine breite Öffentlichkeit über die verschiedenen Kalkanwendungen zu informieren, Heranwachsende für das Thema Kalk zu interessieren und letztlich Verständnis für die Bedeutung von Rohstoffen zu schaffen, hat der Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie (BVK) die Museums-Wanderausstellung „Faszination Kalk“ entwickelt. Sie wird als Sonderausstellung den anfordernden Museen kostenlos zur Verfügung gestellt.

*Haben Sie Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung: Maria Apfel • Telefon 0221/934674-25
• eMail: maria.apfel@kalk.de*

Jeder Bundesbürger verbraucht täglich etwa 250 g gebrannte und 5,5 kg ungebrannte Kalk- und Dolomiterzeugnisse. Im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. (BVK) sind rund 50 Unternehmen mit fast 100 Standorten vertreten. Gemeinsam produzieren sie mit rund 3.000 Beschäftigten circa 6,4 Mio. Tonnen Kalk im Jahr und erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 750 Mio. Euro (Stand: 2018).